

## **Jahresbericht 2023**

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu vier Vorstandssitzungen getroffen, um über diverse Anliegen der Schulen, Ngarenanyuki Secondary School, Makumira Secondary School und der Jaligreen Pre&Primary School zu beraten.

Wir haben auch im vergangenen Jahr z. T. großzügige Spenden für die Arbeit unseres Vereins erhalten. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich bei allen, die unsere Arbeit unterstützen, denn ohne Ihre Unterstützung wäre es uns nicht möglich, den Schulen und den Schülern und Schülerinnen zu helfen. Die Möglichkeit über Amazon Smile Geld für den Verein zu generieren, gibt es seit März 2023 nicht mehr.

Der Verkauf der Tansania Kalender 2023 lief schleppend an. Nachdem der Artikel in der Marktzeitung zu unserem Kalenderangebot veröffentlicht wurde, wurden wir noch kontaktiert und konnten weitere Kalender verkaufen. Da wir keine guten neuen Fotos zur Verfügung hatten, haben wir für 2024 keinen Kalender angeboten.

Anfang Februar 2023 fand der Tag der offenen Tür im Kopernikus Gymnasium statt. Frau Brandt und ich haben unseren Verein präsentiert. Ende Februar haben Frau Brandt und ich am Vernetzungstreffen im Helene-Lange-Gymnasium in Hamburg teilgenommen und festgestellt, dass es in Hamburger Schulen viele interessierte Kollegen gibt, die an ihren Schulen Partnerschaften mit Tansania/Dar es Salaam gründen möchten. Im September nahm Pastor Thiedemann Kontakt mit dem Kopernikus Gymnasium auf, um für die Fortsetzung der Partnerschaft zu werben und die Teilnahme an einer Reise nach Tansania zur Partnerschule anzubieten. Eine neue Lehrkraft, Frau Hansen, hat großes Interesse an diesem Projekt bekundet. Im September haben wir den Beschluss gefasst, James Somi nach Deutschland einzuladen. Ich möchte dazu ausdrücklich betonen, dass die Reisekosten privat vom Vorstand und einem Vereinsmitglied übernommen werden. Es werden dafür keine Vereinskassen verwendet. Das war auch in der Vergangenheit immer der Fall. Bei Reisen von und nach Tansania wurde das Vereinskonto nur mit den Gebühren der afrikanischen Gäste belastet, um in Dar es Salaam an der deutschen Botschaft die Visa-Angelegenheiten zu regeln. Ich betone das so ausdrücklich, weil es in der Vergangenheit die Situation gegeben hat, dass uns das nicht geglaubt wurde. Die Vereinskassen wurden und werden ausschließlich für die Unterstützung der Schüler und Schülerinnen, den Aufbau und die Entwicklung der Schulen verwendet. Ende November haben wir einen Aufruf an das Kollegium, die Elternschaft, die Schüler und Schülerinnen des KGB gerichtet. Wir bitten um Unterstützung für den neuen Schulleiter und um die Übernahme neuer Partnerschaften über unseren Verein, um einen Neubeginn der Partnerschaft zwischen den Schulen Ngarenanyuki Secondary School und dem Kopernikus Gymnasium Bargteheide anschieben zu können. Die Partnerschaft zwischen den Schulen hat durch Schulleiterwechsel in Ngarenanyuki und in Bargteheide in den vergangenen Jahren sehr gelitten.

### **Ngarenanyuki**

Der Schulleiter Tareto Nassari, der seit November 2022 von der Diözese Meru in Ngarenanyuki eingesetzt war, berichtete, dass zum Beginn des Jahres ergiebige Regenfälle für das Wachstum der Saaten gesorgt haben. Die von Herrn Ndosi noch zugesagte

Wiederaufnahme des Hühnerprojekts wurde in Ngarenanyuki intern besprochen, aber nicht wieder begonnen. Das Hühnerprojekt liegt uns am Herzen, weil damit finanzielle Einnahmen das Budget der Ngarenanyuki Secondary School erhöhen können.

Zum Schulstart 2023 waren 5 Schüler in Form one, 22 Schüler in Form two, 45 in Form three und 35 in Form four. Es wurde viel Werbung für die Schule gemacht und man hoffte, dass die Schülerzahl noch steigen würde. Auch die Einrichtung einer Form five (Oberstufe) zum Juli des Jahres konnte nicht umgesetzt werden. Alle Form four Schüler haben das Examen bestanden und können ihre Ausbildungen an anderen High Schools oder Vocational Training Schools (Berufsschulen) fortsetzen. Von den 62 Form four Schülern, die 2022 ihr Examen gemacht haben, werden 55 Schüler ihre Ausbildung an staatlichen Schulen fortsetzen, 5 Schüler gehen auf Colleges.

Die Schulgeldzahlungen von Pateneltern konnten in 2023 fortgeführt werden und auch die Kosten für noch ausstehendes Schulgeld im Jahr 2022 in Höhe von 1500€ haben wir übernommen, damit die Zertifikate an die Form Four Schüler herausgegeben wurden. Es gab im vergangenen Jahr einige Unstimmigkeiten zu Patenschaften. Mit dem damaligen Schulleiter Tareto Nassari konnte Frau Brandt die Unstimmigkeiten klären, was aber auch zu Vertrauensverlusten bei den Patenfamilien geführt hat. Zum Beginn der Schule nach den Ferien besuchten im Januar 2023 17 Schüler Form one, 24 Form two, 49 Form three und 38 Form four. Insgesamt 128 Schüler. Es wird weiter für Form one, Form three und Form five geworben. Alle 37 Schüler, die zur Prüfung angemeldet wurden, haben mit gutem Ergebnis ihre Prüfungen im November bestanden.

Ende Januar wurde uns vom derzeitigen Schulleiter mitgeteilt, dass die Diözese sich um einen Assistenten für ihn bemüht, denn er leitet noch eine weitere Schule und übt noch die Position des Koordinators für Bildung in der Diözese Meru aus. Uns wird immer wieder mitgeteilt, dass die Schüler, wie auch Mitarbeiter der Schule, hochmotiviert sind, um gute Ergebnisse zu erarbeiten. Im März fand auf Einladung des Schulleiters ein Treffen mit verantwortlichen Personen der Gemeinde Ngarenanyuki und des Distrikts statt, um die Ackerflächen zum Nahrungsmittelanbau und die Wasserversorgung der Schule sicherzustellen. Alle haben den Willen bekundet zusammenzuarbeiten. Nach diesem Treffen wurden Mais, Bohnen und Sonnenblumen auf 24 acres = ca 12 Ha ausgesät. Die Entwicklung von Mais und Bohnen ist bis dahin nicht zufriedenstellend, Sonnenblumen dagegen gedeihen gut. Die afrikanische Schule ist bemüht, die Schüler mit abwechslungsreicher Kost zu versorgen, sie bekommen zusätzlich zu Bohnen und Reis auch Früchte. Um die Fleischversorgung sicherzustellen, wurde ein Bulle geschlachtet.

Anfang September wurden wir informiert, dass Edward Nassari als neuer Schulleiter an der Ngarenanyuki Secondary School berufen wurde. Edward Nassari ist seit 2021 in Ngarenanyuki tätig. Er ist direkt nach dem Studium nach Ngarenanyuki gekommen. Er ist noch jung, hat aber den vorherigen Schulleiter bei seiner Arbeit unterstützt. Frau Fischbach hat bei ihrer Reise im November eine Nahrungsmittelspende für Ngarenanyuki mitgenommen. James Somi hat sich bereit erklärt, das Geld an Edward Nassari zu überbringen. Davon wurden Bohnen, Zucker, Reis und Sonnenblumenöl eingekauft.

### **Jaligreen**

Anfang des Jahres erhielten wir die Information, dass die Produktion von Nahrungsmitteln selbstverständlich fortgeführt wird. Es werden Bananen, Avocado, verschiedene Gemüsesorten und Sonnenblumenöl selbst produziert. Die hauptsächlichlichen Nahrungsmittel bestehen aus Mais und Bohnen. Es entstehen immer mal wieder Engpässe in der Versorgung der Schüler mit Nahrungsmitteln. Uns wurde im Januar 2023 von sehr großer Hitze und Trockenheit berichtet. Deshalb ist es wetterbedingt nie sicher, dass die Ernten für die Versorgung der Kinder ausreichen.

Wie schon im vergangenen Jahr berichtet, ist der Bau eines Mädchenschlafhauses dringend erforderlich. Für einen Förderantrag bei „Bild hilft e.V. Ein Herz für Kinder“ wurden diverse Dokumente von James Somi benötigt, die er uns schnellst möglich beigebracht hat. Im März konnten wir den Antrag stellen und auf Unterstützung hoffen.

James Somi hat die Registrierung einer NGO beantragt. Die NGO VICE VERSA wird nach erfolgreicher Registrierung in Tansania Träger der Jaligreen Pre&Primary School sein. Die Registrierung erfolgte im Mai 2023 und ist 10 Jahre gültig.

Wie wichtig es schon für Grundschüler ist, ab der ersten Klasse die englische Sprache zu lernen zeigt sich durch Anpassungsschwierigkeiten in den Sekundarstufen. Hier findet der Unterricht auf Englisch statt, in den Grundschulen wird in der Regel in Kisuheli unterrichtet. Im August erreichte uns die Nachricht, dass der Schulbus defekt war und die Schüler nicht rechtzeitig zum Schulbeginn nach den Ferien in die Schule kommen konnten. Wir haben die Reparatur des Busses unterstützt, und alle Schüler freuten sich, endlich wieder in die Schule gehen zu können. Im August fand in der Jaligreen Pre & Primary School ein 10tägiges Elternseminar statt, das von der NGO Mwangaza durchgeführt und finanziert wurde. Es gab Seminartage nur für Mütter und Seminartage nur für Väter, abschließend einen gemeinsamen Seminartag. Themen des Seminars waren „sicheres Umfeld Familie und Community“, „gewaltfreie Kommunikation“, „Fürsorge und Gesundheit in der Familie“. Ein junges Paar aus Italien hat mit einer großzügigen Spende den Bau eines naturwissenschaftlichen Unterrichtsraumes in Jaligreen ermöglicht. Im November ist Frau Fischbach nach Tansania gereist und hat in Jaligreen an der Graduation-Feierlichkeit der 9 Schüler und Schülerinnen der Class 7 teilgenommen.

### **Makumira**

Die Makumira Secondary School bittet unseren Verein Anfang des Jahres um Unterstützung für Nahrungsmittel für die Versorgung der Schüler und Schülerinnen. Auch in Makumira wartet man dringend auf Regen.

Die hohe Schuldenlast, verursacht durch frühere Schulleiter, wird mit der Diözese diskutiert, da die Schulden nicht durch die Einnahme der Schulgelder getilgt werden können. Nach vielen Diskussionen mit der Diözese Meru hat James Somi erreichen können, dass er zumindest in Bezug auf die Schuldenlast in Makumira etwas Unterstützung von der Diözese erhalten hat. Die Diözese ist Träger der Schule.

Im Mai finden üblicherweise die Form Six Prüfungen statt. James Somi hat den Schulleiter

der Ngarenanyuki Secondary School zur Graduation eingeladen, um ihn u.a. zu motivieren, auch eine Oberstufe in Ngarenanyuki einzurichten.

Im Mai gab es einen Einbruchsversuch im Bürotrakt der Makumira Secondary School. Das Schulleiterbüro war so gut gesichert, dass die Einbrecher dort keinen Zugang fanden. Durch zweckgebundene Spenden war es uns möglich, die Lehrkräfte an der Makumira Secondary School mit geringfügigen Gehaltszahlungen zu helfen. Zu Beginn der Ferien im Juni gab es in Makumira Nachwuchs. Das Schweineprojekt hatte Ferkel bekommen. Viele Gebäude sind renovierungsbedürftig, davon konnte ich bei meinem Besuch im September 2022 einen Eindruck gewinnen. Der Sanitärbereich hatte eine ganz dringende Renovierung nötig. Während der Ferien sollten die Sanitärräume der Jungen renoviert werden. Wir konnten das Vorhaben fördern mit zwei sehr großzügigen Spenden, die wir in 2022 und 2023 erhalten hatten. Die Sanierungsarbeiten konnten rechtzeitig zur 50-Jahr-Feier der Makumira Schule im November beendet werden. Schon in Vorfeld der Feierlichkeiten hatte der Schulleiter begonnen, bei ehemaligen Schülern und Schülerinnen Spenden einzuwerben. Damit konnten weitere nötige Reparaturen vor den Feierlichkeiten erledigt werden. Während der Veranstaltung wurden weitere Spenden gesammelt, so dass auch ein Teil der dringend renovierungsbedürftigen Jungenschlafräume renoviert werden konnte. Ende November erhielt James Somi von der Diözese positive Nachrichten: die Diözese und der Bischof persönlich geben finanzielle Unterstützung für Renovierungsarbeiten in der Makumira Secondary School.

Auch 2023 wurde James Somi wieder die Auszeichnung „Best School Award“ überreicht. Für Form Five ab Juli 2023 haben sich 60 Jungen und Mädchen in Makumira angemeldet. Das gibt Hoffnung für eine weiterhin positive Entwicklung der Schule.

Für 2024 kann ich berichten, dass unserem Förderantrag zum Bau des Mädchenschlafhauses in Jaligreen stattgegeben wurde. Die erste Zahlung zum Bau des Mädchenschlafhauses ist erfolgt. Der Baubeginn ist in dieser Woche vorgesehen.

Vom 04. bis 17. September 2024, wie schon berichtet, wird James Somi Bargteheide besuchen. Es werden noch der Schulleiter der Nkoasenga Secondary School, Amos Msengi, und eine Lehrkraft der Schule der Reisegruppe angehören. Die Nkoasenga Secondary School ist Partner des Emil-von-Behring Gymnasiums in Großhansdorf. Auf Einladung des Kopernikus Gymnasiums Bargteheide wird auch der Schulleiter der Ngarenanyuki Secondary School, Edward Nassari, zu uns reisen.

Der Tansania Förderverein e. V. besteht im Januar 2024 seit 20 Jahren. Wir können uns vorstellen, im Rahmen des Besuches der Tansanier an einem Tag auch das Bestehen des Vereins zu feiern.

Christa Arps

1. Vorsitzende